

Jeremia 12



Elberfelder Übersetzung (Version 1.3 von bibelkommentare.de)

1 Du^{H859} bist gerecht^{H6662}, HERR^{H3068}, wenn^{H3588} ich mit^{H413} dir hadere^{H7378}; doch^{H389} von deinen Urteilen^{H49411} möchte ich mit^{H854} dir reden^{H1696}. Warum^{H4069} ist der Weg^{H1870} der Gottlosen^{H7563} glücklich^{H6743}, sind sicher^{H79512} alle^{H3605}, die Treulosigkeit^{H898} üben^{H898}? 2 Du hast sie gepflanzt^{H5193}, sie haben auch^{H1571} Wurzel^{H8327} geschlagen; sie kommen^{H3212} vorwärts^{H3212}, tragen^{H6213} auch^{H1571} Frucht^{H6529}. Du^{H859} bist nahe^{H7138} in ihrem Mund^{H6310}, doch fern^{H7350} von^{H4480} ihren Nieren^{H3629}. 3 Du^{H859} aber, HERR^{H3068}, du kennst^{H3045} mich, du siehst^{H7200} mich und prüfst^{H974} mein Herz^{H3820} gegen^{H854} dich. Reiß^{H5423} sie weg^{H5423} wie Schafe^{H6629} zur Schlachtung^{H2878}, und weihe^{H6942} sie für den Tag^{H3117} des Würgens^{H2028}! 4 Wie^{H5704} lange^{H4970} soll^{H7200} das Land^{H776} trauern^{H56} und das Kraut^{H6212} des ganzen^{H3605} Feldes^{H7704} welken^{H3001}? Wegen^{H4480} der Bosheit^{H7451} seiner Bewohner^{H3427} sind^{H5595} Vieh^{H929} und Vögel^{H5775} dahin^{H5595}, denn^{H3588} sie sprechen^{H559}: Er wird unser Ende^{H319} nicht^{H3808} sehen^{H7200}.

5 Wenn^{H3588} du mit^{H854} Fußgängern^{H7273} läufst^{H7323} und sie dich ermüdeten^{H3811}, wie^{H349} willst du denn mit^{H854} Pferden^{H5483} wetteifern^{H8474}? Und wenn du^{H859} auf ein Land^{H776} des Friedens^{H7965} dein Vertrauen^{H982} setzt, wie^{H349} willst du es denn machen^{H6213} in der Pracht^{H1347} des Jordan^{H33833}? 6 Denn^{H3588} auch^{H1571} deine Brüder^{H251} und deines Vaters^{H1} Haus^{H1004}, auch^{H1571} sie^{H1992} sind^{H898} treulos^{H898} gegen dich, auch^{H1571} sie^{H1992} rufen^{H7121} dir nach^{H310} aus^{H4392} voller^{H4392} Kehle^{H4392}. Glaube^{H539} ihnen nicht^{H408}, wenn^{H3588} sie freundlich^{H2896} mit^{H413} dir reden^{H1696}.

7 Ich habe mein Haus^{H1004} verlassen^{H5800}, mein Erbteil^{H5159} verstoßen^{H5203}, ich habe den Liebling^{H30334} meiner Seele^{H5315} in die Hand^{H3709} seiner Feinde^{H341} gegeben^{H5414}. 8 Mein Erbteil^{H5159} ist mir geworden^{H1961} wie ein Löwe^{H738} im Wald^{H3293}, es hat seine Stimme^{H6963} gegen^{H5921} mich erhoben^{H5414}, darum^{H5921} habe ich es gehasst^{H8130}. 9 Ist mir mein Erbteil^{H5159} ein bunter^{H6641} Raubvogel^{H5861}, dass Raubvögel^{H5861} rings^{H5439} um^{H5439} dasselbe her^{H5439} sind? Auf, versammelt^{H622} alle^{H3605} Tiere^{H2416} des Feldes^{H7704}, bringt^{H857} sie zum Fraß^{H402} herbei^{H857}! 10 Viele^{H7227} Hirten^{H74625} haben meinen Weinberg^{H3754} verdorben^{H7843}, mein Ackerstück zertreten^{H947}; sie haben mein köstliches Ackerstück zur öden^{H8077} Wüste^{H4057} gemacht^{H5414}. [?]^{H2513} [?]^{H2532} [?]^{H2513} 11 Man⁶ hat es zur Öde^{H8077} gemacht^{H7760}. Verwüstet^{H8076} trauert^{H56} es um^{H5921} mich her. Das ganze^{H3605} Land^{H776} ist verwüstet^{H8074}, weil^{H3588} niemand^{H369} es zu^{H5921} Herzen^{H3820} nahm^{H7760}. 12 Über^{H5921} alle^{H3605} kahlen^{H8205} Höhen^{H8205} in der Steppe⁷ sind Verwüster^{H7703} gekommen^{H935}; denn^{H3588} ein Schwert^{H2719} von dem HERRN^{H3068} frisst^{H398} von^{H4480} einem Ende^{H7097} des Landes^{H776} bis^{H5704} zum anderen Ende^{H7097} des Landes^{H776}. Kein^{H369} Friede^{H7965} allem^{H3605} Fleisch^{H1320}! [?]^{H4057} 13 Sie haben Weizen^{H2406} gesät^{H2232} und Dornen^{H6975} geerntet^{H7114}, sie haben sich erschöpft^{H2470} und nichts^{H3808} ausgerichtet^{H3276}. So werdet^{H954} zuschanden^{H954} an^{H4480} euren Erträgen^{H8393} vor^{H4480} der Glut des Zorns des HERRN^{H3068}! [?]^{H639} H2740

14 So^{H3541} spricht^{H559} der HERR^{H3068} über^{H5921} alle^{H3605} meine bösen^{H7451} Nachbarn^{H7934}, die das Erbteil^{H5159} antasten^{H5060}, das^{H834} ich mein Volk^{H5971} Israel^{H3478} habe erben^{H5157} lassen: Siehe^{H2005}, ich werde sie aus^{H4480} ihrem Land^{H127} herausreißen^{H5428}, und das Haus^{H1004} Juda^{H3063} werde ich aus^{H4480} ihrer Mitte^{H8432} reißen^{H5428}. 15 Und es soll geschehen^{H1961}, nachdem^{H310} ich sie herausgerissen^{H5428} habe, werde ich mich ihrer wieder^{H7725} erbarmen^{H7355} und sie zurückbringen^{H7725}, jeden^{H376} in sein Erbteil^{H5159} und jeden^{H376} in sein Land^{H776}. 16 Und es soll geschehen^{H1961}, wenn^{H518} sie die Wege^{H1870} meines Volkes^{H5971} wirklich^{H3925} lernen^{H3925}, so dass sie bei meinem Namen^{H8034} schwören^{H7650}: So wahr der HERR^{H3068} lebt^{H2416}! Wie^{H834} sie mein Volk^{H5971} gelehrt^{H3925} haben, bei dem Baal^{H1168} zu schwören^{H7650}, so sollen sie inmitten^{H8432} meines Volkes^{H5971} aufgebaut^{H1129} werden. 17 Wenn^{H518} sie aber nicht^{H3808} hören^{H8085}, so werde ich diese Nation^{H1471} ausreißen^{H5428}, ausreißen^{H5428} und vertilgen^{H6}, spricht^{H5002} der HERR^{H3068}. [?]^{H1931}

Fußnoten

1. d.h. von der Art und Weise, wie du Recht übst
2. O. sorglos, wohlgenut
3. d.h. an den üppig bewachsenen Ufern des Jordan, wo Löwen lagern; vergl. Kap. 49,19; 50,44; Sach. 11,3
4. Eig. den Gegenstand der Liebe
5. Vergl. Kap. 6,3
6. O. er (der Feind)
7. d.i. überall, wo Weide zu finden war